

Supreme Court prüft historischen TikTok-Verbot - Wichtige Aspekte

Der US-Höchstgerichtshof prüft, ob TikTok aufgrund nationaler Sicherheitsbedenken verboten werden kann. Erfahren Sie, was bei der entscheidenden Anhörung zu beachten ist.

Am Freitag wird der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten darüber beraten, ob TikToks Verbindungen zu China eine Gefahr für die nationale Sicherheit darstellen. Dies geschieht im Rahmen eines mehr als zweistündigen Verfahrens, in dem es um die Frage geht, ob ein im April mit bipartisaner Unterstützung genehmigtes Verbot der Plattform mit dem Ersten Verfassungszusatz in Einklang gebracht werden kann. Sollte eine Mehrheit der Richter zu dem Schluss kommen, dass ein Verbot zulässig ist, müsste TikTok entweder einen neuen Eigentümer finden oder am 19. Januar in den USA geschlossen werden.

Die Rolle von TikTok und seine Nutzerbasis

Mit schätzungsweise 170 Millionen Nutzern in den USA wird TikTok vor einem Gericht argumentieren, das für seine technologische Zurückhaltung bekannt ist – viele Prozesse werden immer noch auf Papier durchgeführt. Zudem tendiert der Gerichtshof dazu, dem Weißen Haus und dem Kongress bei nationalen Sicherheitsfragen mehr Gewicht zu verleihen. Die Unterstützer der App betonen jedoch, dass die Bedeutung der Meinungsfreiheit die „spekulativen“ Ängste über Datensammlung und mögliche Manipulation durch einen ausländischen Gegner überwiegt.

Der Einfluss des Obersten Gerichtshofs auf soziale Medien

In den letzten Jahren hat der Oberste Gerichtshof häufig zögerlich entschieden und zeigte sich geneigt, den sozialen Medien, die vor ihn traten, den Vorzug zu geben. Dies führte zwar zu Erfolgen für die Branche, ließ aber grundlegende Fragen offen, wie die Gründerväter zu globalen Plattformen, die Millionen von Menschen erreichen, insbesondere im Hinblick auf Fehlinformationen und Hassreden, stehen würden.

Ein unverblümter Blick auf technologische Entwicklungen

Der Gerichtshof hat sich in der Vergangenheit den sich entwickelnden Technologien mit einer gewissen Demut genähert. „Wir wissen wirklich nicht viel über diese Dinge“, bemerkte Richterin Elena Kagan während einer Verhandlung im Jahr 2023 zu der Frage, ob Twitter und andere Plattformen von rechtlicher Haftung für ihre Inhaltskuration befreit werden sollten. „Diese sind nicht gerade die neun größten Experten im Internet“, fügte Kagan hinzu.

Die Gefahren von TikTok aus Sicht der Regierung

Eine der zentralen Argumentationen der Biden-Administration besagt, dass TikTok eine „ernste“ Bedrohung für die nationale Sicherheit darstellt. Dies begründen sie unter anderem damit, dass die Plattform „riesige Datenmengen“ über Millionen von Amerikanern sammelt und China möglicherweise die Möglichkeit hat, die Plattform heimlich zu manipulieren, um Zwietracht und Fehlinformationen zu verbreiten.

Wichtige Punkte beim heutigen Verfahren

Wenn eine Mehrheit der Richter die Argumentation des ehemaligen Chief Counsel des Senats für auswärtige Beziehungen, Jamil Jaffer, teilt, könnte dies ein schlechtes Zeichen für TikTok sein. Jaffer erklärte: „Die Fähigkeit, zu beeinflussen, was 175 Millionen Amerikaner auf TikTok sehen, bedeutet, dass die chinesische Regierung das Nachrichtenangebot für die Mehrheit der Amerikaner unter 30 Jahren kontrolliert, die TikTok als ihre primäre Nachrichtenquelle nutzen.“

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at